



PROTOKOLL

der

15. Stifterversammlung sowie der

13. Generalversammlung des Fördervereins

Datum, Zeit: **Donnerstag , 30. Juni 2016, 20.00 Uhr**

Ort: Mehrzweckgebäude, Saal Fletschhorn, Saas-Grund

Stiftungsrat: anwesend: Andenmatten Stefan, Zurbriggen Urs, Andenmatten Bernhard, Zurbriggen Claudio, Burgener Thomas, Bumann Damian, Ruppen André, Anthamatten Beatrice

15. Stifterversammlung

Traktandum 1: Begrüssung

Präsident Andenmatten Stefan darf 24 Teilnehmer zur 15. Stifterversammlung und 13. GV des Fördervereins begrüssen.

Die Einladung vom 07.06.2016 erfolgte statutengemäss per Mail, ausgenommen die Mitglieder mit Adresse ausserhalb des Saastales. Zudem erfolgte die Einladung auf den Gemeinde-Info-Blättern letzter und dieser Woche. Eingeladen waren auch die 4 Gemeinden als eigentliche Stifter. Im Walliser Bote vom 28.6. erschien ebenfalls ein kleiner Aufruf zur Teilnahme.- Speziell begrüssen möchte er die Gemeindepräsidenten der Stiftergemeinden: Burgener Konrad, Saas-Balen mit dem Vizepräsidenten Kummer Arthur und Kalbermatten Roger, Saas-Fee. Die Gemeindepräsidenten von Saas-Grund, Ruppen Bruno und von Saas-Almagell, Anthamatten Martin, mussten sich entschuldigen.

Es entschuldigten sich: Bumann Ambros, Gemeinderat von Saas-Fee und Präsident von Saas-Fee/Saastal Tourismus, Zurbriggen Fidelis, Siegwart François, Venetz Beat, Waeber Aurel und Bumann Kilian.

Leider haben uns vier Stifter in diesem Jahr für immer verlassen. In einer Schweigeminute gedenken wir den Verstorbenen Anthamatten Astrid, Imseng Werner, Anthamatten Hans-Ruedi und Manz Therese.

Es erfolgten keine Bemerkungen und Ergänzungen zur Traktandenliste.

Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

Traktandum 2: Protokoll der 14. Stiferversammlung vom 22.05.2015

Zum Protokoll, welches den Anwesenden ausgeteilt wird, gab es keine Bemerkungen. Es wird damit genehmigt.

Traktandum 3: Bericht des Stiftungsrates

Stefan Andenmatten berichtet, dass der Stiftungsrat sich regelmässig während dem vergangenen Jahr getroffen hat. Der Stiftungsrat traf sich vier Mal.

Er geht kurz auf die wichtigsten Projekte des Stiftungsrates ein:

Archiv Saas

Der provisorische Standort des Archivs Saas ist im Pfarrhaus von Saas-Balen. Während den letzten Jahren haben wir mit Waeber Aurel zusammen gearbeitet. Er hat uns sehr geholfen alle Vorgaben für ein Archiv zu erfüllen. Seitdem Aurel nicht mehr im Wallis wohnt, sind wir mit seiner Arbeit nicht mehr hundertprozentig einverstanden. So werden wir die Zusammenarbeit mit Aurel beenden. Stefan spricht einen grossen Dank an Aurel aus für seine geleisteten Dienste.

Wir haben eine Kommission gebildet, um den Fortbestand des Archivs zu gewährleisten. Wie schon erwähnt ist der Standort in Saas-Balen nur ein Provisorium. Voraussichtlich wird das Pfarrhaus in nächster Zeit verkauft. So müssen wir abklären, ob das Archiv weiterhin an diesem Standort bleiben kann. Wenn nicht, haben wir vielleicht die Möglichkeit im Kaplaneihaus in Saas-Grund ein neues Lokal zu erhalten. Andenmatten Bernhard ist mit dem Gemeindepräsidenten, Ruppen Bruno, in Verhandlungen.

Mühle/Walke in Saas-Grund

Dies ist im Moment unser Hauptthema. Leider haben wir unsere Ziele nicht erreicht. Stefan fragt sich, ob wir uns zu hohe Ziele gesetzt haben oder uns zu wenig angestrengt haben. Wir hatten uns zwar redlich Mühe gegeben, aber das alleine reichte nicht aus.

Wir wollten unbedingt heute Abend Eigentümer dieses schützenswerten Objektes sein. Wir haben eine informative Broschüre verfasst und an alle Haushalte im Saastal verschickt. Danach machten wir uns auf die Suche von Spendengeldern.

Die Gemeinde Saas-Grund hat dann beim Kanton Wallis ein Gesuch um Auskunft betreffend Erdbebensicherheit und Wasserschutz gestellt. Daher entstand ein Gegenrollen. Wir mussten unser Vorgehen ändern, obwohl wir grosszügige Spendenzusagen der Gemeinde Saas-Fee und auch von Saas-Fee/Saastal Tourismus haben.

Zurzeit wird in Zusammenarbeit mit dem jetzigen Eigentümer Andenmatten Antonius ein Baugesuch zum Erhalt der Mühle ausgearbeitet. Sofern dieses Gesuch positiv beantwortet wird, werden wir mit der Mittelbeschaffung weiterfahren und hoffentlich zu einem guten Ende führen.

Stefan hat von verschiedenen zuständigen Stellen des Kantons die Bestätigung erhalten, dass die Mühle zu den schützenswerten Objekten des Kantons gehört und eine Sanierung wünschenswert ist.

Barbara-Kapelle und Chalchofu Furggi

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil will Stefan uns diese zwei, mit Erfolg gekrönten Kleinobjekte vorstellen.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2015

Unser Ziel war immer, mit den vorhandenen Geldern vorsichtig umzugehen. Wir sind dankbar für die finanzielle Unterstützung aller Stifter und Förderer.

Die Jahresrechnungen 2015 sowohl von der Stiftung wie auch vom Förderverein werden unter den Mitgliedern verteilt. Andenmatten Bernhard gibt der Versammlung anhand einer Power-Point-Präsentation einige Erklärungen zur Jahresrechnung. Die Rechnung der Stiftung zeigt ein ausgeglichenes Ergebnis, weil der eigentliche Verlust von Fr. 525.50 durch den Förderverein übernommen wurde.

Traktandum 5: Bericht der Revisionsstelle

Der Bericht der Revisionsstelle von der Alpine Group Brig wird von Andenmatten Bernhard verlesen und von der Versammlung genehmigt. Damit ist auch die Jahresrechnung 2015 genehmigt.

Traktandum 6: Tätigkeitsprogramm 2016

Andenmatten Stefan beginnt das Traktandum „Tätigkeitsprogramm 2016“ mit den Worten: „Was wir diese Jahr nicht erreichten, wollen wir im nächsten Jahr erfüllen!“

Unser Hauptmerk liegt sicher bei der **Mühle/Walke in Saas-Grund**. Wir hoffen, dass wir das Baugesuch baldmöglichst auflegen können. Dies ist Voraussetzung, damit wir mit der Planung und Umsetzung der Sanierung beginnen können

Zudem werden wir an den **Erbschaften von Supersaxo Hans-Peter und Pfarrer Kalbermatten Otto** weiterarbeiten.

Bei der **Fuchsfalle in Saas-Bidermatten** hat Burgener Thomas erste Abklärungen gemacht und auch erste Ausgrabungen mit einem Kollegen getätigt. Nun müssen noch die Mauern gesichert werden. Diese Fuchsfalle könnte man dann der Öffentlichkeit zugänglich machen und touristisch nutzen.

Beim **Archiv SAAS** wollen wir eine Arbeitsgruppe zusammenstellen. Falls der jetzige Standort im Pfarrhaus in Saas-Balen aufgegeben werden muss, sind wir bemüht eine rasche und für alle zufriedenstellende Lösung zu finden. Ausserdem möchten wir den interessierten Mitgliedern unser Archiv baldmöglichst vorstellen.

Traktandum 7: Verschiedenes

Andenmatten Stefan richtet an die Mitglieder des Stiftungsrates seinen Dank. Ihr Einsatz verdient eine grosse Anerkennung. Ebenso dankt er allen Stiftern und Förderern für ihre moralische und finanzielle Unterstützung..

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil zeigt uns Andenmatten Stefan einige **Bilder von der Barbara-Kapelle in Zen Ruffinen in Saas-Almagell**. Nachdem vor Jahren die Ruine entdeckt wurde, hatte Anthamatten Astrid die Idee, diese zu erhalten. Astrid wurde dabei von ihrem Mann Willi, Zengaffinen Vreni und Otto, Anthamatten Carmen, Anthamatten Pascale, Blumenthal Phillip und in den letzten zwei Jahren von Andenmatten Stefan unterstützt. Letztes

Jahr stellte die Gemeinde Saas-Almagell ihnen Zivilschützer für die groben Arbeiten zur Verfügung. So wurde die Ruine freigelegt, eine Mauer rundherum aufgestellt, ein kleiner Barbaraturm mit Barbarastatue gebaut, vier Steinbänke aufgestellt und zudem wurde alles mit mehreren Solarlampen beleuchtet. Anthamatten Willi will nun noch eine Infotafel aufstellen. Der Stiftungsrat hat die Initianten alle Jahre moralisch unterstützt.

Andenmatten Stefan zeigt uns auch einige **Bilder vom Calchofu im Furggi**. Dieser war total mit Holz und Schutt zugefüllt. So konnte Stefan im letzten Herbst mithilfe von vier Zivilschützern die Freilegung des Chalchofens organisieren. Zudem haben sie einen kleinen Weg erstellt. Nun plant Stefan mit vier Pensionären von Saas-Almagell die restlichen erforderlichen Arbeiten zu tätigen. Sie wollen den Chalchofu nicht neu aufbauen, sondern ihn, wie er ist, erhalten. Zudem will Stefan auch eine Infotafel erstellen.

Von Burgener Dominik haben wir letztes eine **alte Strickmaschine** erhalten. Diese haben wir im Moment provisorisch im Archiv deponiert. Andenmatten Stefan dankt Dominik dafür. Er richtet an die Anwesenden die Frage, ob sie ein Projekt kennen, das wir als Stiftungsrat mit Rat und moralischer Unterstützung begleiten könnten.

Steiner Eddy richtet eine Frage betreffend unserer **Webseite** an den Stiftungsrat. Er konnte den Link zum Archiv nicht öffnen. Burgener Thomas verspricht dieser Sache nachzugehen.

Andenmatten Bernhard informiert die Versammlung über seine Gespräche mit Ruppen Bruno betreffend dem **neuem Standort des Archivs im Kaplaneihaus in Saas-Grund**. Die Idee wäre, den hinteren Teil des Kaplaneihauses, der noch im Rohbau ist, fürs Archiv auszubauen. Ruppen Bruno zeigte sich bereit vonseiten der Gemeinde dies finanziell zu unterstützen.

Bernhard und Bruno werden sich nächstens mit dem Architekten Ruppen Uli treffen, um die Machbarkeit abzuklären. Zuerst müssen auch die entstehenden Kosten abgeklärt werden. Eventuell erhalten wir dann auch noch eine finanzielle Unterstützung der anderen Gemeinden. Das Kaplaneihaus wäre ein sehr idealer Standort für unser Archiv. Man könnte den vorderen Teil des Hauses für Ausstellungen oder als Leseraum nützen.

Im Anschluss an die GV werden wir mit einer Walliserplatte gestärkt. Besten Dank!

Die Aktuarin:
Beatrice Anthamatten